

Wiesbadener Tagblatt.

No. 219. Samstag den 17. September 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sizung vom 7. September 1864.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Burkard und Zollmann (Letzterer verreist).

1742—1750. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.
1752. Zu dem Gesuche des Tünchers Gg. Schlink von hier um Ertheilung
der Erlaubniß zur Erbauung seines dritten Wohnhauses in der Helenenstraße
nach veränderten Plänen, sowie zur Erbauung eines Hinterhauses dazu, soll
berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten
Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwen-
den sei.

1753. Zu dem wiederholten Gesuche des Mechanikers Philipp König von
hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Werkstockbaues und
zum Graben eines Brunnens auf seinem am alten Bache belegenen Grundstücke
soll berichtet werden, daß nunmehr von hier aus gegen die Genehmigung dessel-
ben nichts einzuwenden sei, wenn solche nur auf Widerruf erteilt werde,
damit, wenn das Gebäude später hinderlich werden sollte, die Stadtgemeinde
vor Schaden bewahrt bleibe.

1754. Zu dem Gesuche des M. Verle und des S. Marie dahier um Er-
theilung der Erlaubniß zur Erbauung ihres Hauses in der Taunusstraße nach
veränderten Plänen, und um Erlaß einer Brandmauer soll berichtet werden,
daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von
hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden, und der
Gemeinderath der Ansicht sei, daß dem Gesuche, insoweit es sich auf Erlaß der
Brandmauer beziehe, wie vorgebracht, willfahrt werden könne.

1755. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Wasser-
händlers Friedrich Wirth von hier um Dispensation von der Errichtung der
massiven Wände bei dem noch zu erbauenden Treppenhause an dem Seitenge-
bäude seines in der Taunusstraße belegenen Wohnhauses und wird hierauf be-
schlossen: zu berichten, daß gegen die Genehmigung des Gesuches, wie vorge-
bracht, von hier aus nichts einzuwenden sei.

1756. Zu dem Gesuche des F. A. Kadesch von hier um Ertheilung der
Erlaubniß zur Fabrikation von Lehmsteinen auf dem Dr. Kremers'schen Acker
vor der Adelsheidstraße soll berichtet werden, daß der Gemeinderath die Ansicht
der Herzoglichen Hochbauinspektion theile, und demgemäß ebenwohl auf Abwei-
sung des Gesuches antragen müsse.

1757. Das Gesuch des Schreiners Joh. Peter Hebingen und des Schlossers
R. Wehganndt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage von Kanälen
aus ihren Häusern in der Kirchgasse in den Hauptcanal dieser Straße wird
dem H. Stadtbaumeister Fach zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

Zu den Gesuchen:
1758. des Gastwirths Joh. Frh. Kimmel dahier um Ertheilung der Er-

laubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an seinem in der Marktstraße Nr. 13 belegenen Wohnhause,

1759. des Gastwirths Christoph Moos von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Ladens mit Schaufenster in seinem in der Kirchgasse Nr. 19 belegenen Wohnhause,

1760. des Zimmermeisters Gg. Wilhelm Jacob von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung seiner im Dambachthale belegenen Scheuer, und

1761. des Adam Lang von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Seitengebäudes in seiner in der Steingasse Nr. 31 belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1762. Zu dem Gesuche des Maurers Christian Dormann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung mehrerer Holzställe in seiner in der Adolphstraße belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

1763. des Maurers Karl Ederlin von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Werkzeug-Kemise in seiner in der Heleneistraße belegenen Hofraithe,

1764. des Friedrich Arnould von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Ladens mit Schaufenster in seinem in der Schwalbacherstraße Nr. 9a belegenen Wohnhause,

1765. des Hauderers Philipp Menges von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitenbaues in seiner in der Spiegelgasse Nr. 15 belegenen Hofraithe,

1766. des Gastwirths Gottfried Behrens von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage russischer Kamine an Stelle eines Steigschornsteins in seinem in der Langgasse Nr. 5 belegenen Wohnhause, und

1767. des Architekten Karl Baum von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Bordhalle in dem Hofe seines in der Kapellenstraße Nr. 31 belegenen Wohnhauses, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1768. Zu dem Gesuche des Küfers Georg Adam Kern von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner, Röderstraße Nr. 37 gelegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen, und unter Berücksichtigung der von den Eigenthümern des einen Nachbarhauses, Wilh. Gail und Konsorten, wegen Erhöhung der bestehenden Brandmauer und des Backofenschornsteins gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1769. Zu dem Gesuche des Portiers Philipp Ott von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Ladens mit Schaufenster in seinem in der Nerostraße Nr. 5 belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1770. Zu dem Gesuche des Georg Friedrich Conradi von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Treibhauses auf seinem Grundstücke zwischen dem Walkmühlwege und der Emserstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß die Ausladung des Dachs nach dem Walkmühlwege hin nicht über 6 Zoll betrage dürfe und mit einem Rändel versehen werde, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1771. Auf das Gesuch des H. Finanzdirectors von Heemsterd dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Pflasterung eines Ueberganges von seinem an der Sonnenbergerstraße belegenen Landhause nach dem gegenübergelegenen, zu den Kurhausanlagen führenden Fahrwege wird beschlossen: diesem Gesuche unter der Bedingung zu willfahren, daß die Anlage nach Anweisung des H. Stadtbau-meisters Fach und unter städtischer Bauaufsicht erfolge.

1772. Die am 29. v. M. und 5. und 6. d. M. stattgehabte Vergebung der bei der Correction des Walkmühlweges von der Emserstraße bis an den Triftweg vor der Walkmühle vorkommende Bandsteinlieferung, sowie des Brechens und der Befuhr der dazu erforderlichen Stucksteine, wird den Steigerern, bezw. Accordanten genehmigt.

1773. Das wiederholte Gesuch des Mühlenbesizers J. C. Wagemann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Reserve-Dampfmaschine von 8 bis 10 Pferdekraft in seiner Besitzung in der Metzgergasse, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1774. Das Gesuch des Bierbrauers Sebastian Hummiller von hier um Ertheilung der Erlaubniß, beim Graben zweier Bierkeller gewonnenen Lehm in das ausgegrabene Terrain hinter der neuen Elementarschule verkarren zu dürfen, wird abgelehnt.

1776. Auf das Gesuch des Nachtwächters Adam Lang von hier um Entlassung aus seinem Dienste als Nachtwächter wird beschlossen: diesem Gesuche zu willfahren und die hierdurch erledigte Nachtwächterstelle zur Wiederbesetzung sofort auszuschreiben.

1777. Nach Kenntnißnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die erledigte Bedienstetstelle an der höheren Töchterschule und des zu diesen Bewerbungen erstatteten Gutachtens des H. Rectors Dr. Fricke, wird Johann Schandua von hier zum Bedienen der höheren Töchterschule erwählt.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten

1778. des Freiherrn Friedrich Ernst August von Dungern,

1779. des Schreiners Karl Heinrich Momberger,

1780. des Schreiners Karl Andreas Schreiber, und

1781. des Gastwirths Christian Gottfried Friedrich Karl Diefenbach, sämtlich von hier, werden genehmigt.

1782. Desgleichen das Gesuch des Adam Anton Leicher von Hofheim, Amts Höchst, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verheirathung mit Marie Magdalene Ruppert von hier.

1783. Ebenso das Gesuch des Kutschers Peter Haupt von Oberjossbach, Amts Idstein, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verheirathung mit der Wittwe des Kutschers Friedrich Christian Acker, Helene, geb. Darmstadt, von hier.

Wiesbaden, den 15. September 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

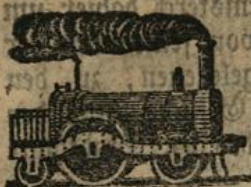
In Ermangelung eines fahrbaren Weges auf der südlichen Seite der Allee an der Rheinstraße ist bisher vielfach durch diese Allee gefahren und der Promenadeweg dadurch beschädigt worden.

Nachdem nunmehr eine Passage für Fuhrwerke auf der südlichen Seite der gedachten Allee hergestellt ist, wird das Durchfahren durch die Allee unter Androhung einer Strafe von 1—3 fl. untersagt.

Wiesbaden, den 15. September 1864.

Herzogl. Polizei-Direction

v. Döpler.



Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

**Montag den 3. October Morgens 11 1/2 Uhr werden die Kohlen-
abladestellen und Kohlenlagerplätze in dem hiesigen Bahnhofe
öffentlich verpachtet werden.**

Wiesbaden, den 15. September 1864.

Herzogliche Eisenbahn-Direction. 43

Abonnements-Erneuerung.

Bei Ablauf des 3. Quartals c. werden diejenigen hiesigen Interessenten,
welche nur für diesen Zeitraum auf Zeitschriften abonniert hatten, ersucht, die
Bestellungen auf auswärtige Zeitschriften für das mit dem 1. October begin-
nende 4. Quartal 1864 spätestens bis zum 22. d. M. an dem hiesigen Brief-
schalter Morgens von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr zu machen.

Andernfalls wird das bisherige Abonnement als erloschen betrachtet und kann
bei später eingehenden Bestellungen schnelle Erledigung und Lieferung vollstän-
diger Exemplare nicht verbürgt werden.

Wiesbaden, im Sept. 1864. Herzogl. Nass. Postamt. 14450

Bekanntmachung.

Montag den 3. October l. J8., Nachmittags 3 Uhr, lassen Heinrich Marx
und dessen Ehefrau Auguste, geb. Maas dahier, sowie die Erben deren verstor-
benen ersten Ehemannes das in der Marktstraße zwischen Phil. Anthes und
Georg Bücher belegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau,
einem zweiten Seitenbau, einstöckigem Küchenbau, zweistöckigem Scheuerbau, ein-
stöckigem Stallgebäude und doppeltem Schweinestall in dem hiesigen Rathhause
freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 31. August 1864.

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg. 1871

51

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Ochsenfleisch und Fett für die Mannschaft des Herzog-
lichen 2. Regiments und der Herzoglichen Artillerie-Abtheilung soll auf Grund
der in No. 15 der Infanterie-Caserne ausliegenden Bedingungen vom 1. No-
vember a. c. an auf ein Jahr im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten mit Angabe ihrer Forderung

- 1) für beide Corps zusammen und
 - 2) für eins oder das andere derselben getrennt
- versiegelt unter der Aufschrift: „Submission auf Fleisch- und Fettslieferung“
bis längstens zum 24. September a. c. Nachmittags 3 Uhr bei der unter-
zeichneten Stelle einreichen, um welche Zeit die Eröffnung der eingegangenen
Submissionen stattfinden wird.

Wiesbaden, den 11. September 1864.

193 Die Menage-Commission des Herzogl. 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das Zerkleinern von 15
Alaster buchen Scheitholz zur Heizung der Rathhaus- und Accisamts-Localitäten
dahier pro Winter 1864/65 öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause
vergeben werden.

Wiesbaden, den 16. September 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Aufforderung.

Diejenigen Gebäudebesitzer, welche wegen Neubaus, Umänderung oder Abbruchs oder aus sonst einem Grunde Anträge zur Landes-Feuer-Versicherung pro 1865 stellen wollen, werden ersucht, solche innerhalb der nächsten vierzehn Tage dahier anzumelden.

Wiesbaden, den 16. September 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt
Coulin.

Befanntmachung.

Montag den 19. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen aus dem Nachlasse des verstorbenen Fräuleins Thilemann dahier verschiedene gut gehaltene Haus- und Küchengeräthe, wobei ein Kauniz, Geisbergstraße 7 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. September 1864.
14207

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Montag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt H. Seilermeister Wilhelm Erkel von hier das Obst von ca. 20 Bäumen auf seinem Grundstücke hinter der Röderallee an Ort und Stelle versteigern.

Wiesbaden, den 13. September 1864.
14209

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Hausversteigerung zu Wiesbaden.

Montag den 17. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Reinhard Kochhaß'schen Erben dahier ihre in der Langgasse hieselbst gegenüber dem Schützenhofe und zwischen der Pade'schen Hofapotheke und Gastwirth Jakob Poths belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Hintergebäuden und Hofraum No. 5380 des Stockbuchs in dem Rathhause dahier abtheilungshalber zum zweiten Male versteigern.

Wiesbaden, den 15. September 1864.
14451

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzoglichen Justizamtes dahier vom 30. v. M. soll Montag den 3. October d. J. Nachmittags 3 Uhr die in der hiesigen Stadt an der Frankfurterstraße zwischen Fräulein Braun und Frau Wittve Mäcker belegene Landhausbesitzung des H. Directors der Schwedischen Heilahnnastrif Friedrich Becker zu Hessen-Cassel, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhaus, 42' lang 45' tief mit 28 Ruthen 8 Schuh Hofraum No. 10.621 rc. des Stockbuchs und mit 37 Ruthen 9 Schuh Garten dabei No. 9858 C. b. b. rc. des Stockbuchs in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. September 1864.
13822

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Die Obstweinproducenten des Stadtherings werden hiermit besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sie ihr eigenes $\frac{1}{4}$ Ohm übersteigendes Erzeugniß an Obstwein unmittelbar und längstens binnen 12 Stunden nach der Kelterung und Einkellerung schriftlich bei dem Acciseamte zu declariren haben, und daß auch neuer Obstwein nicht consumirt werden darf, ehe davon die Accisabgabe entrichtet worden ist.

Wiesbaden, den 17. September 1864.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Nach Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission werden das Gespül und die Knochenabfälle aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1865 Mittwoch den 28. September l. J. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 16. September 1864. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Milch für das Herzogliche Civil-Hospital pro 1865, soll nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission im Submissionswege vergeben werden, und beträgt dieselbe im Durchschnitt 12 bis 15 Maas täglich. Hierzu Lusttragende werden ersucht, ihre Forderungen per Maas verschlossen unter der Adresse der Herzogl. Hospital-Commission bis zum 24. September l. J. einzusenden, und liegen die Lieferungsbedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 16. September 1864. Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission wird Mittwoch den 28. September l. J. Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr die Lieferung des Bettstrohes pro 1865, und um 11 Uhr die Lieferung von 9 Klafter Buchenscheitholz und 300 Stück buchene Pländerwellen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 16. September 1864. Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungsamts dahier sollen Samstag den 17. d. M., Nachmittags 4 Uhr, 5 Rüge und 1 Pferd auf dem Marktplatz zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. September 1864.
14384

Der Finanzexcutant
Walther.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Amts vom 5. September werden Samstag den 17. September 1864, Mittags 3 Uhr, auf der Grube Kronstein, Gemarkung Auringen, den Grubenbesitzern J. W. Collet D'Escury und Fr. M. B. Alewyn und dessen Ehegattin, geb. D'Escury, zu Arnhem in Holland,

ca. 50 Fuder Brauneisensteine
zum zweiten und letztenmal versteigert werden.

Wiesbaden den 9. September 1864.
14138

Der Gerichtsvollzieher
Popp.

Amtlichen Auftrags gemäß wird

Montag den 19. l. M., Morgens 9 Uhr anfangend, die zur Concursmasse des Friedrich Rühl dahier gehörige Crescenz, bestehend in dem Obst (Äpfel, Birnen, Zwetschen und Nüssen) von circa 80 Bäumen, Grummet etc., versteigert.

Der Sammelplatz ist an dem Militärhospital um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Wiesbaden, den 15. September 1864.
14386

Der Gerichtsvollzieher
Boos.

Notizen.

Heute Samstag den 17. September, Vormittags 9 Uhr und um die Fortsetzung der Waarenversteigerung im Locale des G. Schweisguth, hauptsächlich Wolle, Elzen, Garne &c.

Nachmittags 2 Uhr:

Obst-Versteigerung der Frau Phil. Heint. Schmidt Wittwe. Sammelplatz der Steigerer an der Zintgraff'schen Eisengießerei an der Dohheimerstraße. (S. Tagbl. 218.)

Nachmittags 5 Uhr:

Grummet-Versteigerung auf mehreren Domaniawiesen im Distrikt Au, Gemarung Wiesbaden. Sammelplatz am Schwalbacherhof. (S. Tagbl. 217.)

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. Mts., sofort nach der Versteigerung der Aepfel des Seilermeisters Wilhelm Erkel hinter der Röderallee, läßt Revisor Vott die Aepfel auf einem daselbst liegenden Acker Baumweise versteigern. Wiesbaden, den 15. September 1864.

14387

Fässerversteigerung.

Am 19. September, 10 Uhr Morgens anfangend, läßt Herr Mathews Müller in Eltvile in seiner Behausung daselbst ca. 50 leere Stück- und 25 leere weinartige Halbstückfässer öffentlich meistbietend versteigern.

13981

Theater zu Wiesbaden.

Anmeldungen zu dem am 4. October d. J. beginnenden Winterabonnement werden täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in der Theater-Canzlei (Mittelbau der neuen Colonnade, Eingang von der Rückseite) entgegengenommen.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im vorigen Jahre innegehabten Sitze für das bevorstehende Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 18. September d. Js. davon Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 5. September 1864.

197

Herzogliche Theater-Intendanz.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelklaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Stearinlichter 1^a = 26 fr.,

Wagenlichter 6r u. 8r = 28 fr.,

empfiehlt

Joh. Adrian, 6 Wächelsberg 6. 14447

Rindfleisch, erste Qualität, per Pfund 12 fr. fortwährend bei

A. Bär, Saalgasse 4. 14285

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei

Mezger Baum, Neugasse. 5460

Lentner'sche Bühnerrangpflästerchen

sind zu haben bei

719

G. A. Schröder, Koiffiseur, Webergasse.

Tapeten, Bordüren und Rouleaux

13989

empfiehlt **Carl Jäger**, Goldgasse 21.

Bei dem Bruche eines Stücks ausgezeichneten reingehaltenen Weines 1862r können noch einige Gebinden von $\frac{1}{8}$ Ohmen zum sehr billigen Preise von 7 fl. abgegeben werden. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 14360

Altes Zinn wird angekauft bei Zinnleger **J. Manzetti**, Ed der Metzger- und Goldgasse 37. 764

Wein- und Bierstopfen in jeder Größe wie Qualität, billigt zu verkaufen bei **David Görrig**, Taunusstraße 23. 10729

Reiterschrauben in allen Dimensionen bei **Julius Zintgraff**. 10725

Ellenbogengasse 9 sind alle Sorten Kleider, Taschenuhren und Pendules billig zu verkaufen. 13269

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes photographisches Atelier ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

Eine gebrauchte 4sitzige Chaise nebst einem 8sitzigen leichtgebauten Omnibus wird zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Exped. 14151

Eine große Parthie
leere Cigarrentischen und Packfisten
sind billigt zu haben bei **P. Fassbinder**, Webergasse 6. 14360

Ich beabsichtige meine 2 äußerst brauchbare und fehlerfreie Reitpferde alsbald zu verkaufen.
Hanau. **v. Bork**, Hauptmann. 14297

Eine Parthie von ca. 100 leeren Packfisten ist ganz oder getheilt abzugeben. Näheres in der Porzellanmalerei Louisenstraße 32. 14115

Ein tüchtiger Winterpaletot ist feil Roderallee 6, Hinterhaus. 14298

Untere Webergasse 13 ist ein Füllofen zu verkaufen. Ebenfalls auch eine vollständige Schützennuniform abzugeben. 14155

Eine schon gezogene Blumenwand (Asklebia) ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 14080

Backsteine in jeder Quantität bei **H. Gail**, Dogheimerstraße. 12762

Schöne hartgebrannte Feldbacksteine in kleinen und großen Quantitäten, werden billig abgegeben. Näheres bei der Exped. 14236

Eine große Grube Pferdedung ist zu verkaufen. Nah. Exped. 14363
(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 219)

17. Sept. 1864.

Neuer Geisberg.

221

Sente Samstag den 17. September Abends 8 Uhr

drittletzte Soirée

der geschlossenen Gesellschaft der Tanz-Abend-Unterhaltungen.

Nichtmitglieder können nur durch das Comité Eintrittskarten erhalten.

Morgen Sonntag den 18. Sept. und jeden der folgenden
Sonntage Nachmittags:

Harmonie-Musik, Abends: Tanz.

Morgen Sonntag den 18. September

Tanzbelustigung

im
Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

6853

F. Rieser.

Nietherberg.

Morgen Sonntag

5699

Flügelmusik mit Begleitung.

Kirchweihfest zu Erbach.

Eisenbahnstation Erbach.

Sonntag den 25. und Montag den 26. September und Sonntag den 2.

Oktober findet bei Unterzeichnetem gutbesetzte Tanzmusik statt.

Gutes Essen und reiche Auswahl in guten Weinen vorhanden.

Freundlichst ladet ein

Jacob Jgn. Crass,

Gasthaus zum Engel.

14289

Cognac-, Malaga- und Bordeaux-Fässer werden wegen Mangel
an Raum billig abgegeben bei

Chr. Ritzel Wtw. 14299

Piano-Magazin

von W. Wülsinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie.

12629

Grossheppach.

Meine arsenitfreien

Wein- & Mostverbesserungs-Schwefelschnitten

mit und ohne Gewürz



und meine **Bierverbesserungs-Schwefelschnitten**, welche wegen des Rufes, den sich dieselben seit 24 Jahren erworben und erhalten haben, und wegen ihrer feinen Qualität, wodurch sie ihre Wirksamkeit äußern, besonders in neuerer Zeit außerordentliche Verbreitung finden, empfehle ich auf den Ablass und für Bier und Bierfässer zu billigem Preis.

Meine Schwefelschnitten sind stets in tüchtiger guter Qualität vorrätig in Wiesbaden bei **A. Herber.**

Ich mache stets darauf aufmerksam, auf mit meiner Firma versehene Palete, um sich guten Erfolg versprechen zu können, aus zu sein. Die Gebrauchsanweisungen sind auf die Palete gedruckt.

14446

G. F. Bürkle, chemische Fabrik.

Maizena.

Dieses Mehl ohne Gleichen, erfunden und ausschließlich fabricirt von der Glen-Cove-Compagnie in New-York, ist aus dem allernährhaftesten weißen Mais gewonnen und eignet sich besonders als Nahrungsmittel für Kinder und Kranke. Ferner zu seinem Backwerk, Pouding, Blanc-Manger, Saucen, Confituren und Omelette etc.

Ueberall, wo dieses herrliche Mehl bereits eingeführt, erfreut es sich des lebhaftesten Absatzes.

Zu haben in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Paquets bei

Chr. Ritzel Wtw. 13994

Brönner's Fleckenwasser.



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. **acht** bei **A. Quersfeld, Langgasse. 1228**

Billige Lampen für Petroleum und Del, Moderateur-Beleuchtungs Lampen und mess. Theemaschinen, sowie noch verschiedene andere Artikel, um gänzlich damit zu räumen, noch sehr billig bei

Jacob Jung, Spenglermeister, Langgasse 39, 1. Stiege hoch

14295

Spiegel-Magazin,

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen u., sowie alle in das Fach der Vergoldererei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,

Webergasse 4, Hinterhaus.

8414

Zur Nachricht.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das **Thee- und Kurzwaarengeschäft** meiner Tante **M. Wollf Wittwe**, geb. Bender, übernommen habe, welches ich im Hause des **Hrn. Schmidt** Webergasse 29 neben dem früheren Laden fortführen werde.

Da ich stets bemüht sein werde, den besannten guten Thee und alle in das Kurzwaarengeschäft einschlagende Artikel von den besten Sorten zu führen, so bitte ich, das Zutrauen, welches meine Tante genossen, auch auf mich übertragen zu wollen.

Wiesbaden, im September 1864.

14292

Lina Bender.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

32

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.

10378

W. Hack, Webergasse 5.

Gustav Röder's Wtw.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber, empfiehlt eine Auswahl neue und gespielte **Tafelklaviere, Pianino's** und **Harmoniums** aus den besten Fabriken, zum vermietten und verkaufen, unter jahrelanger Garantie.

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich **Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen.** Auch übernehme ich **Mobilienversiegerungen.**

M. Gerhardt. 10439

Dauerhafte Möhr- und Stroßühle sind stets in großer Auswahl zu haben Steingasse 4.

13449

Steingasse 35 stehen zwei 4schubladige nußbaumpolirte **Kommoden**, ein nußbaumener **Bücherschrank**, **Sesselrahmen** und ein einthüriger **Kleiderschrank** nußbaumlackirt zu verkaufen.

14390

Ein junger **Dachshund**, achte Rasse, zu verkaufen. Näheres Expd: 14156

Wein-Preise

bel

A. Chilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstr. 11.

Jahrgang.

Weisse Weine:

Die Flasche zu $\frac{1}{4}$ Litre ohne Glas.

1858r	Laubenheimer	— fl. 24 kr.
	Deidesheimer	— „ 30 „
1861r	Bodenheimer	— „ 36 „
	Niersteiner	— „ 48 „
1858r	Hochheimer	1 „ — „

$\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

1861r	Rautenthaler	1 „ 12 „
	Rüdesheimer Berg	1 „ 30 „
1858r	Neroburger	1 „ 45 „

Rothe Weine:

$\frac{1}{4}$ Litre ohne Glas.

1858r	Ingelheimer	— „ 48 „
1861r	Assmannshäuser	1 „ — „

Fremde Weine:

$\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

	Malaga	1 „ 12 „
	Madeira	1 „ 45 „
	Muscat	1 „ 40 „

Mouss. Rheinwein prima Qualität

1 „ 45 „

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger. Leere Flaschen werden zu 6 kr. pr. Stück zurückgenommen.

Ferner hat mir die Weinhandlung von

Chr. Beydemüller in Frankfurt a. M.

das Depôt ihrer franz. Weine für hiesigen Platz übergeben und empfehle ich deren garantirt reine Weine in nachfolgenden Sorten bestens:

Jahrgang.

Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

1857r	Bordeaux St. Estèphe	1 fl 36 kr.
	„ St. Julien	1 „ 12 „
1861r	„ Medoc	1 „ — „
1859r	Frontignan	— „ 54 „
	Burgunder	— „ 54 „

Per Dutzend Flaschen billiger. **Proben gratis.**

14448

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Monnesfeldt in Frankfurt a. M.**

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

Stearinkerzen prima, Münzing & Co., Paquet 25 fr.

do. 2te Sorte

„ „ „ 23 „

Chalsenlichter

25 „

bei

J. Haub, Eck der Mühl- und Häfnergasse.

14449

Neugasse bei Chr. Thon sind **Aepfel und Kartoffeln** per Stumpf 8 fr., sowie neue **Erbsen und Gerstenstroh** fortwährend zu verkaufen. 14308

Soeben ist in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27:
eingetroffen:

Die Spinnstube.

Kalender und Volksbuch für 1865.

Herausgegeben von

W. D. von Horn.

20. Jahrgang, mit einem Stahlstich und vielen Holzschnitten.

Preis 45 kr. rhein.

Seit dem ersten Erscheinen der Spinnstube sind nunmehr zwanzig Jahre verflossen und hat sich dieselbe in dieser langen Zeit in stets wachsendem Maße im Herzen des deutschen Volkes eingebürgert. Der allberühmte Verfasser hat auch diesmal wieder in einer Reihe von Erzählungen voll tiefem Ernst und erfrischendem Humor seine alte Meisterschaft bewährt.



Niederländische



Dampfschiff-Rhederei.

Täglich:

6 1/2 Uhr Morgens von **Biebrich** nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis **Rotterdam**.

Nach Ankunft des ersten Zuges der Taunusbahn 6¹⁵ von Wiesbaden.

Von **Biebrich** nach **London** jeden Sonntag 6 1/2 Uhr Morgens.

Jedes Dampfboot ist mit einem **Glas-Pavillon** auf dem Vorderdeck, und mit **zwei Schlafcabinetten** versehen, welche letztere für eine Reise zu miethen sind.

Nähere Auskunft und Billete

in Wiesbaden

in Biebrich

bet **G. W. Winter,**

bet **N. Schmölder**

9942 Webergasse 5

Haupt-Agent der Niederl. Dampfsch.-Rhederei.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

895

Webergasse 5.

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

A. Tillmann, gr. Burgstraße 7, 9149

empfiehlt sein Lager in

Tapeten, Rouleaur und Wachstuch.

Zu verkaufen:

- 1) **zwei Glasschränke** von Ebenholz mit gemalten Porzellanlagen und Bronzeverzierungen, schwer vergoldet;
- 2) **eine Pendule**, Emaillé, Bronze, vergoldet;
- 3) **eine Pendule**, antique, ganz in Bronze mit vorzüglichem Werk;
- 4) **zwei Weinkühler**, Porzellan mit feinsten Malerei;
- 5) **zwei Blumenvasen**, antique mit feinsten Malerei;
- 6) **zwei kleinere Vasen**, blau mit eingesetzten Perlen;
- 7) **eine Theetasse**, antique mit eingesetzten Perlen;
- 8) **zwei Candelabres** in Bronze schwer vergoldet;
- 9) **zwei Leuchter** in Marmor und Bronze, vergoldet;
- 10) **zwei Leuchter** in Bronze, vergoldet, spielende Kinder;
- 11) **ein Schreibzeug** in Bronze, schwer vergoldet;
- 12) **ein Tintenfaß**, einen Globus verstellend, vergoldet;
- 13) **eine Trophäe**, vollständige Ritter-Rüstung;
- 14) **eine neue Theeservice**, platté;
- 15) **eine große Broncefigur**;
- 16) **ein Toilettspiegel**, Roccoco, mit Crystall-Rahme.

Alle Gegenstände sind Cabinetsstücke, vorzüglich gearbeitet, und werden wegen Abreise billig abgegeben. Dieselben sind zur Ansicht aufgestellt in dem Möbelmagazin von

32 C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Nicht zu übersehen!

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige, daß er die Einrichtung ganzer Zimmer übernimmt, sowie das Anfertigen von einzelnen Kopfkissen, Seegras- und Strohmatten zu äußerst billigen Preisen; auch ist eine schöne Auswahl eleganter und einfacher Spiegel und Spiegelgläser stets auf Lager.

13825

Gottfried Müller, Goldgasse 6.

Hüte

in großer Auswahl für Herren und Knaben in Filz, Seide und Phantasie empfiehlt zu billigen und festen Preisen

14325

F. A. Pfeiffer, Langgasse 4.

Friedrich Pflug, Uhrmacher,

33, Langgasse 33 vis-à-vis der Post

empfiehlt sein Lager in allen Sorten Pariser Pendules, goldenen und silbernen Taschenuhren zu den billigsten Preisen in großer Auswahl unter langjähriger Garantie.

14140

Ein in bester Stadtlage gelegenes, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes Wohnhaus mit 2 Läden, Hintergebäuden, Stallung und Remise ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere durch Herrn **F. Baumann, Bahnhofstraße 10**, zu erfahren.

14327

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Sermann Schirmer. 13830

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen
vom Schiff zu beziehen bei

14061

August Dorst.

Ruhrkohlen

prima Qualität, fette körnige und stückreiche Waare, direct vom Schiff bei

14062

Heinr. Seyman, Wühlgasse No. 2.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

von bester Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

13588

H. Vogelaberger in Viebrich.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei

13752

Chr. Horcher in Schierstein.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

prima Qualität und stückreiche Waare zu beziehen durch

14301

**Nettenmayer, Bureau Rheinstraße 7,
im Hofe links.**

**Buchführung für Frauen und Töchter
von Gewerbtreibenden.**

Am 1. October d. J. beginnen wieder die Curse in der Buchführung mit Zugrundlegung des eigenen Geschäfts, ganz in derselben Weise, wie im vorigen Winter. Honorar für den ganzen Cursus in 15 Sectionen à 2 Stunden Abends 6 fl. — Zeugnisse vorigjähriger Teilnehmerinnen, sowie Listen zur Einzeichnung liegen bei Herrn A. Flocker offen; auch nimmt Anmeldungen entgegen und ertheilt Auskunft der Unterzeichnete in seiner Wohnung Nerostraße 48.

Dr. A. Petsch, Lehrer der Handelschule. 13313

Schreibunterricht nach neuester Methode.

Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, wird, wie die zur gefälligen Einsicht im Schullocal offen liegenden Probefchriften bezeugen, in einem 16stündigen Cursus eine schöne und geläufige Handschrift beigebracht.

Zu einem neuen, Montag den 19. ds. gleichzeitig in 3 Abtheilungen beginnenden Cursus, werden Herren, Damen und Kinder von 10 Jahren an ergebenst eingeladen.

**F. Bertina, Schreibmeister,
Faulbrunnenstraße 10.**

14214

Englischer Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Auch ertheilt dieselbe Unterricht im Zeichnen und Blumenmalen. Näheres bei Frau Hofrath Lantz, Taunusstraße 28. 13261

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse No. 17, 1r Stod.

Evangelische Kirche.

17. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens um 8³/₄ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr. Katechisation mit der weiblichen Jugend.

Bibelstunde Mittwoch von 6—7 Uhr Abends.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Jahresfest des Localzweigvereins der Gustav-Adolf-Stiftung des Stadt- und Landdecanats Wiesbaden in Kloppenheim.

Katholische Kirche.

18. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Werktags: Täglich heil. Messen um 5¹/₂, 6¹/₂ und 9 Uhr. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte. Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatembertage.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 18. September Vormittags 10 Uhr Erbauung in der neuen Elementarschule durch Herrn Prediger Siepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10, Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2¹⁰ } Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10²⁰ } Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 10²⁵ } Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9¹⁰ } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6, 8³⁰, 9⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7³⁵, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8, 10³⁵, 10⁴⁵.

Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6⁵⁰, 9¹⁰, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Cöln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁵, 8¹⁰, 9³⁵, 10³⁵, 11⁵².

Nachmittags 2⁵⁵, 3⁵⁵, 5⁴⁰, 6⁴⁰, 9¹⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 8³⁷, 9⁵⁵, 11³⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁴⁰, 10²⁰.

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 15. Sept.

Pistolen 9 fl. 41¹/₂—42¹/₂ fr.

Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 49—50 "

20 Frchs.-Stücke 9 " 24¹/₂—25¹/₂ "

Russ. Imperiales 9 " 43—45 "

Preuss. Friedl'or. 9 fl. 55¹/₂—56¹/₂ fr.

Dulaten 5 " 32¹/₂—33¹/₂ "

Engl. Sovereigns 11 " 51—55 "

Dollars in Gold 2 " 27—28 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 219) 17. Sept. 1864.

Die Ausstellung der Verloosungs-Gegenstände zum Besten des Rettungshauses bei Wiesbaden findet in dem frühern Erkel'schen Laden, Eck der großen und kleinen Burgstraße Statt. Dieselbe beginnt Samstag den 17. und währet bis Donnerstag den 22. Sept. von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Loose à 12 fr. sind bis zu diesem Termin im Lokale zu haben.

Das Comité. 127

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Unser Bureau ist

Vormittags von 8 bis 12½ Uhr und
Nachmittags von 3 bis 6 Uhr
geöffnet, dagegen können Cassengeschäfte nur
Vormittags von 9 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

besorgt werden.

Wiesbaden, den 10. September 1864.

Die Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herren
Probe im Schützenhofsäle. 23

Allgemeiner Krankenverein.

Sämmtliche Herren Commissions- und Vorstandsmitglieder werden freundlichst
auf heute Abend 7½ Uhr zu Herrn Wittig, Bleichstraße, eingeladen. 21

Circus Gebr. Godfroy (Schossig).

Rheinstraße, in der Nähe der Eisenbahnen.
Täglich große brillante Vorstellung in der höhern Reit-
kunst, Gymnastik und Pferdedressur. 12925

Rassen-Darstellung Abends 6 Uhr. — Anfang ½ 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 1 fl. 45 fr. — Fremdentage 2 fl. 36 fr. —
Sperrplatz 1 fl. 12 fr. — 1. Platz 54 fr. — 2. Platz 36 fr. — 3. Platz 18 fr.

Sonntag den 18. September Nachmittags 3 Uhr

Großes Wettrennen.

Heute Abend und morgen Abend
Spansau

bei Chr. Scherer zur schönen Aussicht. 14452

Chocolade & Cacao-Pulver,

alleinige Niederlage der Wittkop'schen Fabrik in Braunschweig, bei
F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 12818

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

10. Tannusstraße 10.

894

Private können das hiesige **Actienbier** täglich frisch durch mich beziehen. Gefällige Bestellungen: Marktstraße No. 36.

Albert Liebrich

110184

Indischen **Wells** per Pfund 20 fr.

Ima. **Stearinlichter** per Paquet 26 fr.

Ila. " " 24

Illa. " " 22

sowie alle übrigen Colonial-, Material- und Farbwaaren zu den billigsten Preisen.

Anton Roth, Goldgasse 8.

14231

Moos-Pasten

von Dr. Franz Sauter in Ravensburg (Württemberg), gegen Husten, Heiserkeit etc. in Schächtelchen à 18 fr., empfiehlt

A. Quersfeld, Langgasse. 14454

Rechtes Kornbrod zu 11 fr.,

bei

Heinrich Pfaff,

14455

Neugasse 18

Neue holl. Vollhäringe

empfiehlt

Joh. Adrian,

14447

6 Wickersberg 6

Feine gebrochene **Frühäpfel**, der Kumpf 8 fr., bei **Valentin Körner** in der Sommerstraße 3 an der Platter Chauffee. 14456

Heidenberg No. 23 sind vorzügliche **Eupäpfel** per Kumpf 6 fr. und gute **Butterbirn** zum Kochen und essen per Kumpf 10 fr. zu haben. 14392

Rothbirn, vorzüglich, per Kumpf 12 fr., Heidenberg 28.

14306

Gestrickte und gehäkelte wollne Artikel,

als: Damentragen, Seelenwärmer, Capuzen, Fanchons, Mermel, Herren- und Damenwesten, Damen- und Kinder-Gamaschen, Schuhe, Kinder-Kleidchen, Jäckchen, Capuzen und Hüthen, Damen- und Kinder-Unterrocke, Herren-Mützen u. a. m., empfiehlt in reicher Auswahl

G. L. Neuendorff, Kranzplatz. 14457

Eine reiche Auswahl von

Kleiderstoffen

habe ich soeben erhalten, was ich hiermit meinen verehrlichen Kunden zur Anzeige bringe.

J. Kaltwasser, Wittwe,

Mexnergasse 18. 14458

Ausverkauf

von

Kurzwaren.

Bestes Nähgarn auf Kärtchen, Korte, Schür, Bizen, Rothgarn, Rämme, Nadeln, Fingerhüte &c. empfiehlt zu sehr billigen aber festen Preisen.

Wilhelm Wibel, Kirchgasse 35. 14459

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten, frisch angekommen bei

G. Wallenfels, Banggasse 37. 14460

Zur gef. Beachtung!

Unterzeichneter übernimmt das Einrahmen und Aufziehen von Oelgemälden und Bildern und sind stets Goldleisten zum Verlaufe auf Lager.

Gottfr. Müller, Goldgasse 6. 14461

Ich habe eine Lieferung starke Drannschuhe billig zu verkaufen. Auch werden bei mir wieder Gummischuhe unter Garantie reparirt.

Franz Fischer, Heidenberg 38. 14462

Schön gearbeitete Herrenpfeife in großer Auswahl bei

S. Roth, Hochstätte No. 26. 14463

Zu verkaufen:

1 Reisepelz,

1 Decimalwaage,

1 großer Kleiderschrank,

1 Ausziehtisch, 25 Personen,

blinden 2 Tagen zu verkaufen

Mainzerstraße 9. 14464

Entbindungs-Anstalt in Mainz.

Dieselbe bietet alle Garantie unter billigen Bedingungen. Prospectus, Auskunft erteilt Directorin Julie Rauch, Neuer Köstlich E 282. 10745

Eine Aloe, circa 50 Jahre alt, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 14465

Die Hälfte von zwei Erste Ranggalleriefen ist abzugeben. Das Nähere bei dem Portier im „Rassauer Hof“. 14466

Getragene Herren- und Damenkleider werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 14467

Concordia. Heute Abend 9 Uhr Probe. 14467

Herrenhemden und Krägen, seidene Binden, gestrichte Strümpfe und Socken, Gummischuhe u. dgl. m. empfiehlt billigst **A. Sebastian**, Eck der Gold- und Messgerg. 14453

Täglich frisch gebrannten Kaffee empfiehlt **Joh. Adrian**, 6 Michelsberg 6. 14447

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Frau **Elise Neubert**, Hebamme, befindet sich Quintinsstraße 20 in Mainz. 14000

Ein Ofen **Feldbacksteine**, 100,000, hinter der Adelhaidstraße, ist billig abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 11685

Großes eisernes **Schild**, Einspanner gedeckter **Karrn** für Oekonomen, Müller, Bäcker, zu verkaufen Wallbodenstraße in Mainz. 14444

Rentables **Gasthaus**, Hotel, Badehaus, ohne Vermittler, kaufen gesucht. Offerte E 2821, Jacob in Mainz. 14444

Römerberg 5 sind gute **Es- und Kochbier** der Kumpf 9 fr. zu verkaufen. 14468

Eine schöne und gute englische **Pointer-Hündin** auf Schnepfen und Rebhühner beschossen, ist zu verkaufen bei Jäger Mathay in Langenseifen bei Schwalbach. 14469

Ein noch gut erhaltener **Koffer** wird zu kaufen gesucht Langgasse 53, Hinterhaus. 14470

Circa 20 **Päume schöne Zwetschen** sind im Ganzen, auch getheilt, zu verkaufen. Elisabethenstraße 7, zwei Treppen hoch, im Hinterhaus. 14471

Ein **Kochherd mit Bratofen** zu kaufen gesucht im Cölnischen Hof. Zwei halbe **Sperrsitze** gesucht. Näheres Cölnischer Hof. 14472

Im Garten des Hotel Zimmermann werden fortwährend verkauft: **Gemüse und neue Kartoffeln**. Näheres beim Gärtner daselbst. 10951

Schwalbacherstraße 18 sind **Bergamottbier** der Kumpf zu 12 fr. zu haben. 14398

Das **Einrahmen von Bilder** in Gold- und Politarleiten besorgt billigst **Ferd. Suhl**, Buchbinder, Nerostraße 18. 14473

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit zweistöckigem **Hintergebäude** und **Garten** in einer schönen Lage der Stadt ist wegen Wohnortsveränderung unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **M. Wolf** in der Krone. 14474

Hochstätte 10 werden 2 gebrauchte **Pferdefesseln** zu kaufen gesucht. 14475

Webergasse 34 ist eine gebrauchte Theke, ein Glasschrank und zwei Fenster mit Laden billig zu verkaufen. 14476

Eine Parthie noch gute alte **Dachziegel** zu verkaufen. Näheres bei 14477 **S. Schmidt**, Dachdeckermeister.

Langgasse 13, 2. Stock, wird ein halber **Batterflogenplatz** für das Winterabonnement abgegeben. 14478

Neugasse 7 bei Reinh. Herz sind gebrochene **Frühäpfel** per Kumpf 8 fr. zu haben. 14304

Röderstraße 13 sind **Frühäpfel** zu haben per Kumpf 10 fr. 14310

Namenssticken in Taschentücher und **Leinwand** wird billig und schön ausgeführt, Wellenstraße 15 bei **Wtw. Ott**. 14010

Frische Strickwolle

empfiehlt zur geneigten Abnahme

14453 **A. Sebastian**, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Zu verkaufen fünf **Winterröcke**, mehrere **Dosen**, ein **Schlafrock** wie neu **Nerostraße 13**, **Hinterhaus**. 14288

Ein noch ganz neues **Tafel-Clavier** ist zu verkaufen **Röderstraße 12** eine Treppe hoch. 14290

Herrnmühlgasse 4 sind schöne neue **Goldbergsen** zu haben. 13636

Häfnergasse 7 sind **Holzfohlen** zu haben. 14293

Es werden $\frac{2}{3}$ eines **Sperrsitzes** für das **Winterabonnement** abgegeben **Kapellenstraße 27**. 14146

Eine **Ladeneinrichtung** wird gesucht **Goldgasse 3**. 14315

Für ein hiesiges **Porzellangeschäft** wird ein statlicher **Laden** in frequenter Lage der Stadt zu mietzen gesucht. Näheres bei den Herren 14165

Hastert & Seifert.

Es wird eine möblierte Wohnung von 3-4 Zimmern mit Küche (Südseite), in der Nähe des Kurgarten auf den 1. October zum Winter gesucht. Adressen mit F. K. bezeichnet in der Expedition abzugeben. 14406

Verloren.

Ein goldenes **Medaillon** mit Haaren angefüllt, an einer dünnen goldenen Kette hängend, wurde Dienstag den 13. September in Wiesbaden auf dem Wege nach dem Taunus-Eisenbahnhof durch die Colonnade in den Kurhausaal verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches bei Herrn Buchhändler Jacob Levi gegen Belohnung abzugeben. 14479

Gestern wurden ein Paar gestickte **Pantoffeln** von der Friedrichstraße bis an den Schillerplatz 2 verloren. Man bittet, dieselben gegen Belohnung dafelbst im Hinterhaus abzugeben. 14408

Verloren eine Brille nebst Futteral. Abzugeben **Stiftstraße 14** im Hause des Herrn Künstler, 2 Treppen, gegen eine Belohnung. 14480

Ein **blaugedrucktes Häfelmuster** wurde verloren durch die Marktstraße am Dienstag. Man bittet um Abgabe bei der Expedition d. Bl. 14481

20 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher Auskunft ertheilen kann über einen vom 2. bis 3. August Nachts abhanden gekommenen Wagen an der Frankfurterstraße, nahe der englischen Kirche, Friedrichstraße 8 bei Dorfelder, Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert, sowie vor dessen Ankauf gewarnt. 14482

Zwei Lehrerinnen gesucht.

Eine **Französin** und eine **deutsche Lehrerin**, welche längere Zeit in England war, und der englischen Sprache mächtig ist, werden zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 14167

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Nähen außer dem Hause. Näheres in der Schachtstraße 19, Parterre rechts. 14170

Stellen-Gesuche.

Auf den 1. October wird eine Köchin gesucht, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht; gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Exped. 13344

Gesucht eine perfekte Köchin oder junger Koch, und ein Zimmermädchen auf 1. oder 15. October, Jahresstelle. Das Nähere in der Exp. d. Bl. 14340

Ein braves Mädchen kann gleich Dienft erhalten **Nerostraße 33**. 14174

Ein reinliches Mädchen wird für den 1. October gesucht. Mühlgasse 2, Parterre. 14414

Ein Stubenmädchen, das fein nähen, waschen und bügeln kann, wird gesucht. Ohne gute Zeugnisse nicht zu melden. Näheres in der Exped. 14417

Eine perfecte Köchin, eine Deconomieköchin, sowie eine Viehmagd werden sogleich gesucht. Nur solche mögen sich melden, die schon in größeren Häusern dienten und gute Zeugnisse besitzen. Näh. Expedition. 14027

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 14184

Rheinstraße 18 wird ein Mädchen gesucht. 14337

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und nähen kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen Louisenstraße 11. 14483

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, das im Kochen, Waschen und Bügeln Bescheid weiß, wird gesucht. Näh. in der Exped. 14484

Ein reinliches ordentliches Mädchen, welches auch Liebe zu einem Kinde hat, wird auf 1. October in Dienst gesucht. Näh. Exped. 14346

Eine gefeste Person wird sogleich gesucht. Röderallee 36. 14485

Ein tüchtiges Zimmermädchen wird für den 20. d. Mts. in ein hiesiges Hotel gesucht. (Auch zur Aushülfe.) Näheres in der Expedition. 14486

Eine Köchin wird für eine stille Haushaltung auf 1. October gesucht. Näheres im Taunus-Bahnhof, eine Stiege hoch. 14253

Ein anständiges solides Frauenzimmer, welches gut nähen und bügeln kann, französisch spricht, wünscht eine passende Stelle. Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Näheres Expedition. 14487

Ein junges Mädchen, welches in einem Colonial-Waarengeschäft 8 Jahre thätig war, gut lesen, rechnen und Schreiben kann, sowie alle weibliche Handarbeiten versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Colonialwaaren-Geschäft. Näheres Expedition. 14488

Ein reinliches Mädchen, welches in Hausarbeit und bei Kindern wohl erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18. 14489

Eine gewandte tüchtige Küchenhaushälterin findet gegen hohen Lohn eine gute Stelle. Wo sagt die Expedition. 14491

Man sucht als Bönne ein anständiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gut weißnähen und bügeln kann und gute Zeugnisse zu produciren vermag. Frankfurterstraße 4. 14492

Maurergesellen

finden Arbeit bei Maurermeister Bött in Eltvile. 14102

Ein braver starker Junge kann das Kochen erlernen. Näheres in der Expedition. 14350

Hochstraße 26 kann ein Schuhmachersgelelle Arbeit erhalten. 14490

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Nerostraße 7. 11723

Eine Junge kann das Spenglergeschäfft erlernen bei Ph. Stemmler, Michelsberg 6. 14425

Lehrlinge werden unentgeltlich angenommen. Wo, sagt die Exped. 12983

Eine Hypothek für 600 fl. Capital auf lauter Güter in einer der reichsten Gemeinden des Amts Wiesbaden wird zu cediren gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 14352

Capitalken pflicht der Unterzeichnete gegen Hypotheken in doppeltem Werthe. Ph. Seebold, Langgasse 20. 14276

Dobbelmerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite, 5—7 Zimmer, Garten) auf 1. October auch früher zu vermieten. 11282
 Genserstraße 11 bei Frau Wittwe Quersfeld ist ein freundliches großes Zimmer nebst Cabinet und Küche mit Zubehör an eine stille Familie zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 14493
 In der Friedrichstraße ist eine Wohnung Bel-Etage von 3—4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf Octb. zu vermieten. Näheres Exp. 14494

Zu vermieten

Geisbergstraße 5 Parterre ein möbliertes Zimmer. 13494
 Kirchhofsgasse 9 eine Stiege hoch rechts ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn per Monat zu 6 fl. zu vermieten. 14495
 Franzplatz 3 möblierte Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 14496
 In der Ruifenstraße und der Kirchgasse 11 sind vom 1. October an 3 ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. 14497
 Mauergasse 2 eine Mansardwohnung (Zimmer nebst Cabinet) auf 1. Octb. zu vermieten. 14498

Mainzerstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons, 6 Zimmern, Küche, Mansarde u., sowie auch Parterre 2 Salons und 3 Zimmer nebst Küche, Mansarde u., alles elegant möblirt, für die Winter-Saison zu vermieten. 14353
 Mainzerstraße 4, Gartenhaus, eine Stiege hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus Salon und 2—4 Zimmern, Küche, Keller u. vom September an möblirt billig zu vermieten. Auf Verlangen kann Pferde stall und Remise gegeben werden. 13059
 Nerostraße 19 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14499
 Neugasse 18 ist ein großes u. ein kleines Dachzimmer zu vermieten. 14500
 Platterstraße (Rudwigstraße) 4 ist eine vollständige Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14355
 Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, incl. Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatzes und Regenwasserhsterne zu vermieten und kann sogleich oder 1. October bezogen werden. 14199
 Röderallee 18 mittlerer Stock links ist ein hübsch möbliertes Zimmer billig sogleich zu vermieten. 14045
 Röderallee 28 ist eine Dachstube zu vermieten. 14501
 Schillerplatz 2a. ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 13483
 Taunusstraße 31, Sonnenseite, eine für sich abgeschlossene Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Küche, gut möblirt, vom 1. October an zu vermieten. 13813

Wilhelmstraße 1, 2 St. hoch,

sind 2—3 Zimmer möblirt zu vermieten. 14376

Laden zu vermieten!

Zwei von verschiedener Größe und dazu gehöriger passender Wohnung in der Mitte der Stadt, an dem Vereinigungspunkt von 5 frequenten Straßen, welche nach den verschiedensten Richtungen der Stadt führen zu jedem Geschäftsbetriebe sich eignend. Näheres erfährt man zwischen 10—1 Uhr Mittags Goldgasse No. 5 eine Stiege hoch. 13428

Zu vermieten

Eine Herrschafts-Wohnung, 5 Zimmer, Salon mit Balkon, elegant ausmöblirt und was dazu gehört, auch ohne Möbel, ist billig zu vermieten, gleich oder auf den 1. October zu beziehen; auch eine kleine unmöblierte Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Die Exped. sagt bei wem. 13683

Wohnungen,

möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden nachgewiesen durch die Agentur von

J. Baumann, Bahnhofstraße 10. 13883

In der obern Rheinstraße ist ein möblirtes Zimmer jahrweise billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 13426

Zu vermieten

auf den Winter eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör Landhaus „Feldsee“, Leberberg No. 2. 14109

Herrn C. W. ...!

Herzlichste Glückwünsche zu Deinem heutigen Geburtstage.

Ehr. Hr. H. M.

Fünf und zwanzig hast Du, wollte Gott,

Daß Du noch 3mal 25 erreichst.

14502

Liebe Frau! Ich gratulire Dir herzlich zu Deinem heutigen Geburtstag!

H. B. 14502

Dem Freunde Carl W. die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage. A. W. 14502

Dem schönen blauäugigen Carlchen W. ... zum heutigen Geburtstage die besten Wünsche von 2 bekannten Freundinnen.

R. L. E. S. 14502

Mein Papa! Zu Deinem morgigen Geburtstag gratuliren Dir Deine Frau und Kinder

K. F. Ph. B. R. u. A. R.

Du sollst lange leben und der liebe Gott

Geleite Dich stets auf guten Wegen.

14502

Nathaniel

Zwei Brüder, bekannt in der ganzen Welt,

Schon Manchem haben sie 's Leben vergällt,

Und um zu besänftigen das wilde Paar,

Bringt man Getatomben ihm täglich dar.

Doch werden sie heut nur dem Opferer gut.

Denn täglich erneuert sich ihre Wuth.

Der erste behauptet man, pflege zu schreien,

Der andere leidet nur stille Pein,

Wenn Futter der erste nur an sich rafft,

Befriedigt den andern oft Wissenschaft;

Und wen die Gebrüder noch nie geplagt,

Dem ist ein großer Genuß versagt.

Ausführung der Charade in No. 213: Saisensuß.

Biesbadener Theater.

Heute Samstag: Die Memoiren des Satans, Lustspiel in 3 Akten.

Morgen Sonntag: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Der Text der Gesänge ist in der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

am 16. Sept. (Fruhmärkt.) Bei heimer Zufuhr und reger Kauflust waren Waizen etwas billiger, Korn und Gerste unverändert. Es wurde bezahlt: Waizen (200 Pfd.) 10 fl. bis 10 fl. 15 kr., Korn (180 Pfd.) 6 fl. bis 7 fl., Gerste (160 Pfd.) 5 fl. bis 5 fl. 30 kr. Im Großhandel kein Geschäft, Del und Brannwein unverändert.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.